

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

LA GRAZIA

LA GRAZIA, der neue Film des Oscar-Preisträgers Paolo Sorrentino (La Grande Bellezza - Die große Schönheit, The Hand of God), ist eine eindringliche Erkundung von Liebe, Pflicht und persönlicher Freiheit. Getragen von einer virtuoson Darstellung Toni Servillos - ausgezeichnet als Bester Darsteller bei den Filmfestspielen von Venedig 2025 - entfaltet dieses zutiefst bewegende Werk eine kraftvolle Meditation über die Entscheidungen, die ein Leben prägen. Liebe. Zweifel. Verantwortung. Vaterschaft. Ethik. Diese Themen begleiten Mariano De Santis, den scheidenden Präsidenten Italiens. Während sich seine Amtszeit dem Ende zuneigt, steht er vor folgenschweren Entscheidungen - politischer wie persönlicher Natur. Inmitten moralischer Dilemmata muss er sich seinem Gewissen stellen und Rat bei den Menschen suchen, die ihm am nächsten stehen, darunter seine Tochter Dorotea (Anna Ferzetti). Gemeinsam stellen sie sich der zeitlosen Frage: Wem gehören unsere Tage? Als intime Reflexion über Identität und Erinnerung zeichnet LA GRAZIA die unauslöschlichen Spuren nach, die ein Mensch durch Familie und Handeln hinterlässt. Mit Sorrentinos unverkennbarem poetischem Blick und einem stimmungsvollen Soundtrack wird der Film zu einem visuell eindrucksvollen und emotional tief berührenden Kinoerlebnis.

Italien 2025 R: Paolo Sorrentino, D: Toni Servillo, Anna Ferzetti, Milvia Marigliano u.a., 132 Min., FSK 12, Erstaufführung

DJ AHMET

Beats vom Traktor: Wenn der 15-Jährige Schafhirte Ahmet durch die nordmazedonische Hügellandschaft tuckert, wummern basslastige Songs aus seiner selbstgebastelten Soudanlage. Die elektronischen Klänge verheißen einen Ausweg aus der konservativen Dorfgemeinschaft. Leider ist die nächste Disco unerreichbar weit entfernt, die örtliche Download-Geschwindigkeit katastrophal und sein strenger Vater versucht alles, um ihm die Liebe zur Musik auszutreiben. Einzig sein stummer Bruder Naim teilt seine Begeisterung - bis die wunderschöne Aya auf Heimaturlaub aus dem fernen Deutschland bei den Nachbarn einzieht. Die Neue hat nicht nur einen ausgezeichneten Musikgeschmack, unbändigen Freiheitswillen und ein Faible für Tiktok-Tänze, sondern auch ein Handy mit unbegrenztem Datenvolumen im Gepäck. Bei heimlichen Raves auf dem Acker kommen sich die beiden im Takt der Musik unweigerlich näher - dumm nur, dass ihre Hand bereits einem Anderen versprochen ist. Um die anstehende Vermählung zu verhindern, startet Ahmet mit Aya einen zweifelten Versuch, sich aus den Traditionen zu befreien.

Nordmazedonien 2025, R: Georgi M. Unkovski, D: Arif Jakup, Agush Agushev u.a. 99 Min., FSK 1, Erstaufführung

GOOD LUCK, HAVE FUN, DON'T DIE

Zum 117. Mal überzieht dieser abgewrackte Typ nun schon die Gäste von Norm's Diner in Los Angeles mit denselben wirren Anweisungen. Jedenfalls behauptet der Mann das und dass alle nun mit an seinem Strang ziehen müssen, um eine schlimme Zukunft zu verhindern - eine Zukunft, in der eine außer Kontrolle geratene künstliche Intelligenz kurz davor ist, die gesamte Menschheit endgültig zu versklaven. Damit erntet der Mann aus der Zukunft im Diner der Gegenwart natürlich erst mal jede Menge ungläubige Blicke von den Gästen, darunter Ingrid, Mark, Janet, Scott und Susan. Dennoch scheint die letzte Messe noch nicht sofort gesungen und es besteht immerhin noch eine kleine Chance, der KI doch noch das Handwerk zu legen und den Garas zu machen - wenn sich alle zusammen wirklich ins Zeug legen und sich dessen bewusst werden, was wirklich auf dem Spiel steht.

USA 2026, R: Gore Verbinski, D: Sam Rockwell, Juno Temple, Haley Lu Richardson, 135 Min., FSK ab 16, 2. Woche

GELBE BRIEFE Gewinner des Goldenen Bären 2026

Derya und Aziz, ein gefeierte Künstler Ehepaar aus Ankara, führen mit ihrer 13-jährigen Tochter Ezgi ein erfülltes Leben - bis ein Vorfall bei der Premiere ihres neuen Theaterstücks alles verändert. Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates und verlieren ihre Arbeit und ihre Wohnung. Sie gehen nach Istanbul, wo sie vorläufig bei der Mutter von Aziz unterkommen. Während sich Aziz mit Gelegenheitsjobs durchschlägt und an seinen Überzeugungen festhält, sucht Derya nach einem Ausweg, der sie finanziell unabhängig macht.

D 2025, R: Ilker Çatak, D: Özgü Namal, Tansu Biçer, Leyla Smyrna Cabas u.a. 128 Min., FSK 12, Erstaufführung

FATHER MOTHER SISTER BROTHER USA 2025, R: Jim Jarmusch, 111 Min., FSK 12, 3. Woche

MARTY SUPREME USA 2025, D: Timothée Chalamet, Gwyneth Paltrow u.a. 150 Min., FSK 12, 3. Woche

DAS FLÜSTERN DER WÄLDER F 2025, R: Vincent Munier, 94 Min., FSK 0, 4. Woche

ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE

D 2025, R: Simon Verhoeven, D: Bruno Alexander, Senta Berger 138 Min., FSK 6, 7. Woche

ONE BATTLE AFTER ANOTHER

USA 2025, R: Paul Thomas Anderson, D: Leonardo DiCaprio, Sean Penn, Regina Hall, 100 Min., FSK 16, 25. Woche

DAS GEHEIME STOCKWERK 95 Min., FSK 6

DAS WANDELNDE SCHLOSS 115 Min., FSK 6

ZOOMANIA 2 108 Min., FSK 6

LICHTWERK-PROGRAMM | 19.03.2026 BIS 25.03.2026

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NAHOSTFILMTAGE: A LETTER TO DAVID 19:00							
ACH, DIESE LÜCKE, DIESE ENTSETZLICHE LÜCKE 20:00							
GWÖ: BIGGER THAN US 19:00							
DAS FLÜSTERN DER WÄLDER 12:00							
DAS GEHEIME STOCKWERK 14:15 13:00							
DAS WANDELNDE SCHLOSS 14:00 20:00							
NAHOSTFILMTAGE: DIE STIMME V. HIND RAJAB 12:30							
DJ AHMET 13:45 17:30 20:30 21:15 17:30 17:30 17:45 17:45							
EPIC: ELVIS PRESLEY IN CONCERT 15:15							
FATHER MOTHER ... 15:00 14:45 14:45 15:00 16:45 16:45 16:15							
GELBE BRIEFE 16:15 17:30 18:15 17:00 20:00 16:45							
GOOD LUCK, HAVE FUN... 17:00 16:45 20:00 19:00 19:45							
JURASSIC PARK (1993) 19:00							
LA GRAZIA 14:00 13:45 17:30 15:45 14:30 13:45 13:45 20:00 20:00 20:30 20:15 19:30 20:30 20:15							
MARTY SUPREME 20:15 15:30 16:30 15:30 17:15 14:15							
ONE BATTLE AFTER ANOTHER 19:30							
NAHOSTFILMTAGE: YES 19:00							
ZOOMANIA 2 16:00 14:30							

◊ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

HORST SCHLÄMMER SUCHT DAS GLÜCK ab 29.3. Als stellvertretender Chefredakteur der kleinen Lokalgazette „Grevembroicher Tagblatt“ kennt sich Horst Schlämmer (Hape Kerkeling) mit einer Sache gut aus: miesen Nachrichten. Und wie kann einem der Blick in die Nachrichten angesichts der Weltlage und der direkt vor der eigenen Haustür auch nicht die Stimmung in den Keller rauschen? Die miese Laune lässt sich nicht mal im Alkohol ertränken, denn auch die Kneipen sterben links und rechts am

laufenden Band. Wie soll man aus diesem Loch wieder rauskommen, vielleicht sogar wieder glücklich werden? Diese nicht unbedingt kleine Frage stellt sich schließlich auch Horst Schlämmer. Und er ist gewillt, Antworten zu finden. Also macht er sich auf auf eine Reise quer durch Deutschland - von Süd bis Nord, per Auto, Schiff der gezwungenermaßen mit dem leidigen Schienenersatzverkehr. Nicht immer scheint es so, als ob seine Mission wirklich gut enden könnte. Aber Schlämmer lässt nicht locker...

LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

Nahostfilmtage: **A LETTER TO DAVID** 79 Min, FSK 12

GWÖ: **BIGGER THAN US** 96 Min, FSK 12

Nahostfilmtage: **DIE STIMME VON HIND RAJAB** 146 Min, FSK 12

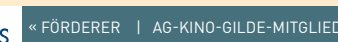
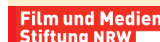
EPIC: **ELVIS PRESLEY IN CONCERT** 98 Min, FSK 6

Spielberg Retrospektive: **JURASSIC PARK (1993)** 127 Min, FSK 12

Nahostfilmtage: **YES** 151 Min, FSK 16

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 14€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ / Kinomontag: Normal 10€ / Ermäßigt 9€ / Kind bis 14 Jahre 7€ | Überlängenzuschlag ab 130 Min. KINO-PASS: 25€ - 12 Monate gültig / Ermäßigung auf NORMAL-Preis von 3€ Alle Angaben ohne Gewähr.





Neu im Programm

IS THIS THING ON?

Manche Dinge scheinen einfach nicht für die Ewigkeit gemacht – unter anderem auch die Ehe von Alex (Will Arnett) und Tess (Laura Dern). Die beiden stehen nun vor den Scherben ihrer langjährigen Beziehung und der unausweichlichen Scheidung. Das treibt Alex in eine tiefe Sinnkrise, aus der er ausgerechnet in der New Yorker Comedy-Szene nach Auswegen sucht. Auch Tess erkennt nun, wie oft sie eigentlich zugunsten der strauchelnden Beziehung und des Familienzusammenhalts zurückstecken musste und was sie so verpasst oder gar sträflich ignoriert hat. Mit der Trennung lösen sich also natürlich nicht alle Probleme in Wohlgefallen auf. Manche werden dadurch erst sichtbar, manche entstehen auch neu. So müssen sich Alex und Tess mit Co-Parenting arrangieren und neben der regelrecht unendlich großen Identitätsfrage ebenso erkunden, wie inmitten dieses Chaos' wieder so etwas wie Liebe neu entstehen kann.

USA 2026, R: Bradley Cooper D: Will Arnett, Laura Dern, Andra Day, 121 Min., FSK ab 6, Erstaufführung



DER TOD WIRD KOMMEN

Tez ist Auftragskillerin, doch dieser Job fordert mehr als nur ihre tödliche Präzision. Als Charles Mahr, ein legendärer Gangster, sie engagiert, den Mord an einem seiner Kuriere zu rächen, gerät Tez in ein Netz aus Verrat und Machtspielen. Sie verfolgt eine Spur, die zu einem Komplott zwischen Mahrs ehrgeizigem Rivalen De Boer und seinem engen Vertrauten Zinedine führt. Doch der Auftrag nimmt eine unerwartete Wendung, und Tez muss entscheiden, für wen sie am Ende wirklich arbeitet. Fazit: Der Schritt hinaus aus den (rein) deutschen Filmproduktionszusammenhängen tut Christoph Hochhäusler gut, und sein erster in französischer Sprache inszenierter Film ist der bislang stimmigste Beitrag zu seiner fortlaufenden Arbeit an einem kontemporären europäischen Genrekino. „Der Tod wird kommen“ überzeugt als kühl-elegantes und stets auch ein wenig distanzierteres Vexierspiel um die ganz großen menschlichen Themen in Form eines im schönsten Sinne klassizistischen Genrestücks.

NOUVELLE VAGUE

Mit seinen 28 Jahren ist Jean-Luc Godard wie besessen vom Film. Gemacht hat er jedoch noch keinen. Er schreibt vielmehr über die Filme anderer für die Pariser Filmschrift Cahiers du cinéma. Doch der Drang, endlich selbst hinter die Kamera zu treten, wird immer größer. Außerdem haben seine Kollegen, darunter Claude Chabrol und François Truffaut, längst gefeierte Filmkunst auf die Leinwand gebracht. Also sichert sich Godard die Mitarbeit von Jean-Paul Belmondo und der amerikanischen Schauspielerin Jean Seberg und schafft es so, einen Finanzier für sein erstes eigenes Filmprojekt an Land zu ziehen: „Außer Atem“.

F 2026R: Richard Linklater, D: Guillaume Marbeck, Zoey Deutch, Aubrey Dullin, 106 Min., FSK ab 12, 2. Woche

THE TESTAMENT OF ANN LEE

Die außergewöhnliche und wahre Geschichte von Ann Lee, der Gründerin der Glaubensgemeinschaft der Shaker. Die Oscar®-nominierte Amanda Seyfried spielt die willensstarke Anführerin der Shaker, die die Gleichberechtigung der Geschlechter und soziale Gleichheit predigte und von ihren Anhängern verehrt wurde.

USA 2025, R: Mona Fastvold, D: Amanda Seyfried, Lewis Pullman, Tim Blake Nelson u.a., 130 Mi., FSK 1. 2. Woche

EIN FAST PERFEKTER ANTRAG

Der eigenwillige Witwer Walter vertreibt sich seine Zeit im Ruhestand damit, Restaurants zu testen und akribisch im Internet zu bewerten. Bei einem seiner Restaurantbesuche trifft er zufällig seine Jugendliebe Alice wieder. Vor 40 Jahren hatte er ihr einen Heiratsantrag gemacht und war spektakulär gescheitert. Die lebensfrohe und freigeistige Kunstprofessorin ist auch heute noch das genaue Gegenteil des altmodischen, akkuraten Walter. Der Ehrgeiz des pensionierten Ingenieurs ist geweckt. Er will es diesmal besser machen. Sie stellt eine Bedingung: Erst wenn er echtes Interesse an ihrer Welt zeigt, bekommt er vielleicht eine zweite Chance.

D 2026, R: Marc Rothemund D: Iris Berben, Heiner Lauterbach, Amira Demirkiran u.a. 105 Min., FSK 0, 3. Woche

THE CHRONOLOGY OF WATER

Lidia wächst im Oregon der 1970er Jahre in einem von Gewalt und Alkohol geprägten Umfeld auf. Als begabte Schwimmerin sucht sie Zuflucht im Wasser, doch Schmerz und Selbsterstörung begleiten sie auch an Land. Erst im Schreiben beginnt sie, sich ihre eigene Geschichte anzueignen und Erfahrungen von Verletzung und Verlust in Sprache zu verwandeln.

USA 2026, R: Kristen Stewart, D: Imogen Poots, Thora Birch, James Belushi, 133 Min., FSK ab 16, 3. Woche

HAMNET GB 2025, R: Chloé Zhao, D: Jessie Buckley u.a., 127 Min., FSK 12, 9. Woche

KAMERA-PROGRAMM | 19.03.2026 BIS 25.03.2026

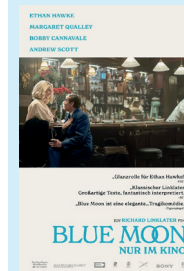
FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION 🕒20:00							
DER TOD WIRD KOMMEN	19:30	16:30	17:00				
EIN FAST PERFEKTER ANTRAG			17:30	15:30	16:30		16:30
SOMMER IN ITALIEN WM 90	16:30	16:30	15:00				16:30
HAMNET			🕒14:00		16:30		
IS THIS THING ON?	17:00	17:00	14:00	16:00	17:00	17:00	17:00
	20:00	🕒20:00	20:30	19:00	20:00	🕒20:00	19:30
NOUVELLE VAGUE	16:30	19:00	20:00	15:30	19:30	19:30	19:30
THE CHRONOLOGY OF WATER			17:00	🕒18:30		16:30	
TESTAMENT OF ANN LEE	19:30	🕒19:00	20:00	18:30	19:30	🕒19:30	16:30

🕒 Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

BLUE MOON ab 26.3., BLUE MOON erzählt die Geschichte des legendären Songwriters Lorenz Hart, dessen berufliches und privates Leben während der Premierefeier für das Musical „Oklahoma“, mit dem sein ehemaliger Partner, der Komponist Richard Rodgers, einen großen Erfolg feiert, ins Wanken gerät. Mit einer Vielzahl an Schriftsteller*innen, Schauspieler*innen, Musiker*innen, Freund*innen und Protégés - eine Parade der Berühmten und derer, die es werden wollen -, werden über 100 Minuten in Echtzeit die Ereignisse in der Bar Sardi's am Abend des 31. März 1943 geschildert. Das Ergebnis ist eine Betrachtung über Freundschaft, Kunst und Liebe: Am Ende dieses Abends wird

CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER ab 26.3., María Ángeles (Carmen Maura), 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga - voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze - ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt - ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.



Hart einer Welt, die sich durch den Krieg unwiderrufflich verändert hat, und der scheinbaren Unmöglichkeit der Liebe ins Auge gesehen haben.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION 120 Min, FSK 18

EIN SOMMER IN ITALIEN - WM 1990 93 Min, FSK 0

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

